

Und ziehn ihn mit sich zum Abgrund. Sein
 Stolz zielt immer gen Himmel.
 Bald schilt er die Vorsicht, die ihn in Pur-
 pur und Reichthum verabsäumt,
 Bald dünkt er sich selber zu schwach und ta-
 delt die Weisheit der Schöpfung:
 Das Feuer haucht Plagen für ihn, ihm
 blüht auf Auen das Unglück,
 Und eilt mit Fluthen heran, die Wind' um-
 wehn ihn mit Schmerzen.
 Wohin verwegnes Geschöpfe? Denkst du
 wie Riesen der Fabel
 Auf Felsen Felsen zu häufen, und durch den
 Unsinn bewafnet,
 Den Sitz der Gottheit zu stürmen? Will
 ein Gefässe von Leimen
 Sich wider den Topfer empören? Durch-
 fleuch erst die blauen Gefilde
 Mit Sonnen und Erden durchsät, den
 milchfarbnen Gürtel des Himmels,
Die